

INDIAN VIBES
PRESENTS



NEW
GENERATIONS
INDEPENDENT
INDIAN FILM
NIGHT

7.-9. NOV 2014

ORFEO'S ERBEN KINO, FRANKFURT



www.facebook.com/frankfurterSparkasse



Aylin, Constanze und Robert
Studierende | Kunden seit Schultagen

Unser Leben, unsere Unabhängigkeit, unsere Frankfurter Sparkasse

„Wir wollen frei über unsere Zeit bestimmen. Mit dem Online-Banking der Frankfurter Sparkasse ist das alles kein Problem. Das Internet hat ja immer offen ;-)"

Probieren geht über Studieren – das kostenlose*
Sparkassen-Privatkonto Young.



* bis zum 26. und für alle in Ausbildung sogar
bis zum 30. Geburtstag; ausgenommen belegte
Aufträge (1,50 EUR pro Auftrag)

Inhaltsverzeichnis

-
- 04** Editorial
05 Asha for Education
-
- 06** Fandry
08 Shorts & Experimental
-
- 10** Gulabi Gang
12 Traces of Sandalwood
14 Monsoon Shootout
-
- 16** Sulemani Keeda
-
- 18** Thank you
19 Teaserabend Köln
20 Festival Programm

Impressum

• Herausgeber: **Indian Vibes Neue Generationen e. V., 2013** • Nordendstraße
51, 60318 Frankfurt • Redaktion: **Petra Klaus, Claudia Prinz** • Design & Layout:
Manoj Kurian Kallupurackal (manoj.eu)

Herzlich willkommen bei NEW GENERATIONS 2014

Das New Generations Independent Indian Filmfestival hat dieses Jahr eine Überraschung parat. Auf Einladung von Masala Movement gibt es am Sonntag, den 9. November einen ersten New Generations-Teaserabend im Cinenova Köln-Ehrenfeld.

Auch 2104 können wir mit einer tollen Auswahl von Filmen aufwarten. „Fandry“ rockt derzeit sämtliche Festivals in Europa und gilt als Oscar-Kandidat für 2015. Wir haben die Ehre, die Deutschlandpremiere von „Traces of Sandalwood“ mit dem indischen Kinostar Nandita Das präsentieren zu dürfen. Produzentin und Drehbuchautorin Anna Soler Pont wird persönlich anwesend sein. Wie wehrhaft indische Frauen sein können, zeigt der Dokumentarfilm „Gulabi Gang“. Die Filmwissenschaftlerin und Drehbuchautorin (Quissa) Madhuja Mukherjee hat eigens für unser Festival aktuelle Kurz- und Experimentalfilme ausgesucht und stellt diese persönlich vor. Mit „Monsoon Shootout“ haben wir einen atemberaubenden Thriller an Land gezogen. „Sulemani Keeda/Writers“ kursiert als Geheimtipp mit Kultpotential und bildet als weitere Deutschlandpremiere den gelungenen Abschluss unseres Festivals am Sonntag.

Während des Festivals ist die Non-profit Organisation „Asha for Education“ mit einem Infostand im Foyer unser Gast.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns auf drei gemeinsame schöne Festivaltage mit Euch.

Binu Kurian Joseph
Petra Klaus

Festivalleitung

Das New Generations - Team:

• Binu Kurian Joseph • Manoj Kallapurackal • Petra Klaus • Subin Nijhawan • Claudia Prinz • Sinthu Theres Karthikapallil

Asha for Education



Asha for Education ist eine säkulare gemeinnützige Organisation, die Schulausbildung für benachteiligten Kinder in Indien unterstützt. Sie wurde 1991 von Studenten an der Berkeley Universität gegründet und besteht heute aus 66 regionalen Gruppen weltweit.

Asha for Education Frankfurt wurde 2004 von einer Gruppe von Studierenden und Berufstätigen aus Frankfurt gegründet. Sie wollen Menschen in der Region für finanzielle Unterstützung gewinnen, um so benachteiligten Kindern in Indien Zugang zu Bildung ermöglichen.

Asha for Education suchen über persönliche Kontakte und das Asha Netzwerk Schulprojekte in Indien aus. Fokus ist dabei, bestehende Projekte im staatlichen indischen Schulsystem zu verbessern. Die Organisation arbeitet eng mit den Verantwortlichen vor Ort zusammen, um so die Fortschritte ihrer Projekte regelmäßig begutachten zu können.

Um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und weitere Mittel für ihre Projekte zu sammeln, organisieren Asha for Education verschiedene Events in Frankfurt und Umgebung, u.a. kulturelle Abende, Food Festivals und Spendenaktionen bei Marathons.

Asha for Education sind Fr, 7. und Sa, 8. November mit einem Informationsstand auf dem Festival vertreten.



Freitag 7. November, 19:15 Uhr

Fandry

Hessenpremiere

Jabyas Familie gehört der Kaste der „Dalits“, der Unberührbaren, an und wird im Dorf nur widerwillig geduldet, um Drecksarbeiten zu verrichten. Der Teenager Jabya verliebt sich unsterblich in seine Mitschülerin Shalu, die aus der Mittelschicht stammt, und er setzt alles daran, sie für sich zu gewinnen. Doch dann muss seine Familie vor den Augen des ganzen Dorfes eine Herde dreckiger Wildschweine einfangen. Eine Katastrophe für Jabya

Fandry wurde zum indischen Film des Jahres 2013 gekürt und gilt als indischer Oscar-Anwärter für 2015.

Fandry ist der Debutfilm von Regisseur Nagraj Manjule: „*Fandry* ähnelt stark meiner eigenen Geschichte. Ich wurde in einen Noma-denstamm geboren und war der erste in unserer Familie, der eine Schulbildung erhalten hat. Dort lernte ich etwas über die Auffassung und das Konzept von menschlicher Unabhängigkeit, sozialer Gerechtigkeit und Menschenrechten.

Fandry ist eine zarte Liebesgeschichte, die im Herzen eines Teen-agers entsteht, aber vor dem Hintergrund einer unsympathischen Gesellschaft. Zugleich ist *Fandry* die Story eines tapferen Jungen auf seiner energischen und beeindruckenden Jagd nach Selbstbewusstsein, einem besseren materiellen Leben und den Freuden, die damit verbunden sind. Ein Junge, der seine Träume wahr machen möchte und dafür den abscheulichen Minderwertigkeitskomplex überwinden will, der aus dem Gefühl resultiert, nichts als ein dreckiges Schwein in dem üblen Kastensystem Indiens zu sein.“

• Regie: **Nagraj Manjule** • **Indien 2013** • **103 Min.** • **Marathi mit engl Untertiteln** • Darsteller: **Kishor Kadam, Chaya Kadam, Somnath Avghade, Suraj Pawar Payeshari**



FR
07.11.
19:15 Uhr



Freitag 7. November, 21:15 Uhr

Shorts & Experimentals

Deutschlandpremiere - in Anwesenheit von Kuratorin Madhuja Mukherjee

Die Kurz- und Experimentalfilme zeigen aktuelle Positionen im indischen Filmschaffen. Sie reflektieren in ihren Bildern die Veränderungen der urbanen Landschaften, die tief verbunden sind mit den Ideen von Selbst, Gender und Sexualität. Die Filme erforschen die Erfahrungen mit dem neuen Indien. Viele von ihnen waren auf internationalen Festivals vertreten.

In *Chidiya Udh* fühlen sich ein junger Arbeiter auf einer Hühnerfarm und ein Zimmermädchen in einem Luxushotel wie namenlose Hühner, die man für den Schlachttag füttert. *Runaway Girls*: Frauen rennen immer aus dem Haus, mal in der Realität, mal in ihren Träumen In *Afterglow* muss die Witwe Meher in ihrem Schmerz das falsche Mitgefühl der Trauergäste ertragen.

The Missing Project handelt von Liebe, Verlangen und den Wünschen einer nahezu unsichtbaren Frau. *Nayi Kheti* ist ein Videoessay über eine vorgestellte Unterhaltung zwischen Garcia Lorca und Jack Spider. In seiner stilisierten Betrachtung fragt Shabdkosh, wie letztlich Erinnerung entsteht. *Forerunner* reflektiert spielerisch die Frage, was indische Geschichte ausmacht. *Sara* bewegt sich an der Schnittstelle von Performance und *Objet trouvé*.

Madhuja Mukherjee ist Filmwissenschaftlerin und lehrt an der Universität von Kalkutta. Sie ist Autorin, Künstlerin und schreibt Drehbücher, u.a. das Script zu dem Film *Quissa*.



FR
07.11.
21:15 Uhr



Samstag 8. November, 17:00 Uhr

Gulabi Gang

Hessenpremiere - Dokumentarfilm

Die Karstlandschaft in Uttar Pradesh im Norden Indiens ist trostlos und staubig – wäre da nicht die „Gulabi Gang“: die resoluten Frauen in den pinkfarbenen Saris und den langen Stöcken. Sie bekämpfen Verbrechen an Frauen, die weitverbreitete Korruption und setzen sich für die Rechte der Dalits (Unberührbaren) ein.

2006 hat Sampat Pal Devi die „Gulabi Gang“ gegründet. Die Mutter von fünf Kindern brachte den Stein ins Rollen, als sie zum Stock griff und mit Verstärkung einiger Frauen einen Polizisten verprügelte. Danach ging sie noch mehrfach vehement gegen gewalttätige Männer und Polizisten vor, die sich weigerten, Vergewaltigungs- und Missbrauchsfälle zu untersuchen. Gegen Devi laufen mittlerweile etliche Strafverfahren. Trotz ihres Mangels an Bildung hat Sampat Pal Devi ihre eigene Version von Feminismus und Gleichstellungspolitik entwickelt. Doch ihre größte Stärke liegt in ihren Worten: an einem Tag untersucht sie den verdächtigen Tod einer jungen Frau, am nächsten protestiert sie wortgewaltig gegen korrupte Politiker.

Mittlerweile haben sich über 150.000 Frauen in der „Gulabi Gang“ zusammenschlossen. Noch stoßen sie häufig auf Widerstand – ganze Dörfer schließen die Reihen, um Gewaltverbrecher unter ihnen zu schützen.

Regisseurin Nishtha Jain zeigt, „mit welcher Kraft und Würde sich diese aufsässigen Inderinnen erfolgreich gegen männliche Gewalt und Unterdrückung zur Wehr setzen.“ (Andrea Naica-Loebell, Katalog DOK Filmfestes München)

• Regie: **Nishtha Jain** • Buch: **Nishtha Jain, Torstein Grude** • **Dänemark, Norwegen, Indien, 2012** • **96 Min.** • **Hindi mit engl Untertiteln** • Darsteller: **Sampat Pal Devi u.a.**



SA
08.11.
17:00 Uhr



Samstag 8. November, 19:00 Uhr

Traces Of Sandalwood

Deutschlandpremiere - In Anwesenheit der Produzentin und Autorin **Anna Soler-Pont** (Barcelona)

Mina ist eine sehr erfolgreiche Bollywood-Schauspielerin. Doch auf ihrem Leben lastet eine dunkle, schmerzvolle Erinnerung. Nach dem Tod ihrer Mutter wurde sie brutal von ihrer jüngeren Schwester Sita getrennt und hat seitdem nichts mehr von ihr gehört. Ruhm und Glück können ihr nicht über den Verlust hinweg helfen, und sie sucht hartnäckig weiter. Dreißig Jahr später findet sie ihre Schwester endlich in Barcelona wieder, wo sie bei ihren spanischen Adoptiveltern aufwuchs. Sita heißt jetzt Paula, ist Bio-Forscherin und führt ein angenehmes Leben. Doch Paulas Adoptiveltern haben sämtliche Spuren ihrer Vergangenheit verwischt. Sie kann sich nicht an ihre indische Herkunft, geschweige denn an ihre ältere Schwester Mina erinnern.

Mit der schockierenden Wahrheit konfrontiert, begibt sich Paula auf die lange Reise zu ihrer wirklichen Identität. Begleitet wird sie dabei von dem indischen Einwanderer Prakash, in den sie sich schließlich verliebt. Eine berührende Geschichte über Hoffnung und Liebe zwischen Mumbai und Barcelona.

Die bekannte indische Schauspielerin und Regisseurin Nandita Das (Fire, Before the Rains) spielt die Rolle der Mina. „New Generations“-Festivalgäste kennen sie durch ihre Rollen in Onirs Film „I Am“.

„Als ich Minas Part schrieb, hatte ich bereits Nandita Das vor Augen und es ist ein Traum, sie jetzt tatsächlich auf der Leinwand zu sehen.“ sagt Produzentin und Autorin Anna Soler-Pont

• Regie: **Maria Ripoll** • Buch: **Anna Soler Pont** • **Spanien/Indien 2014** • **95 Min.** • **Spanish, Englisch, Hindi mit engl Untertiteln** • Darsteller: **Nandita Das, Aina Clotet, Naby Dakhli, Subodh Maskara u.a.**



SA
08.11.
19:00 Uhr



Samstag 8. November, 21:15 Uhr

Monsoon Shootout

Hessenpremiere

Schießen oder nicht schießen. Adi, ein Anfänger im Polizeidienst muss das im Bruchteil einer Sekunde entscheiden. Und jede seiner Entscheidungen hat Auswirkungen auf das Leben anderer Menschen.

Während ein wütender Monsun über Mumbai, der kommerziellen und kriminellen Hauptstadt des Landes tobt, versucht die Polizei mit den immer dreister vorgehenden Gangstern Schritt zu halten.

Adi, der Anfänger im Polizeidienst, kommt in einer Eliteeinheit unter, die unter der Leitung von Khan, einem Dirty Harry-Typ, Erpressungen bekämpft. An seinem ersten Abend im Dienst will Adi eigentlich seine alte Flamme Anu treffen, doch Khan will einen gefürchteten Gangster in einen Hinterhalt locken. Als das schief geht, jagt Adi den Flüchtigen auf eigene Faust. Im Bruchteil einer Sekunde muss er entscheiden, ob er schießt oder nicht.

Der Regisseur begnügt sich nicht mit einer Variante der Geschichte, sondern präsentiert drei mögliche Ausgänge, einer so spannend wie der andere – und auch ebenso fatal. Ganz gleich, wie sich Adi entscheidet, jedes Mal muss er die dramatischen Konsequenzen durchleben und lernt, dass Moral einen hohen Preis hat.

„Monsoon Shootout“ ist ein knallharter Thriller mit philosophischer Tiefe. Die Besetzung liest sich wie das Who is Who des indischen Independent Films. Nawazuddin Siddiqui (Lunchbox, Miss Lovely), Tannishtha Chatterjee (Bombay Summer), Geetanjali Thapa (Liar’s Dice), Omkar Das (Peepli Live)

• Buch und Regie: **Amit Kumar** • Indien 2013 • 88 Min. • Hindi mit engl. Untertiteln • Darsteller: **Vijay Varma, Nawazuddin Siddiqui, Omkar Das, Tannishtha Chatterjee, Geetanjali Thapa, Neeraj Kabi u.a.**



SA
02.11.
22:00 Uhr



Sonntag 9. November, 17:00 Uhr

Sulemani Keeda/ Writers

Deutschlandpremiere

Dulal und Mainak träumen davon, wie ihr Script "Sulemani Keeda" (Hindi Straßenslang für "Pain in the Ass") Bollywood in seinen Grundfesten erschüttert. Wenn die beiden nicht gerade Absagen von Produzenten einkassieren, hängen Dulal und Mainak in Buchhandlungen und auf Poetry Slams herum, wo sie hemmungslos Frauen anmachen. Sie schöpfen neue Hoffnung, als der zugedrehte Katzenfanatiker Gonzo Kapoor, Sohn eines berühmten B-Movie-Produzenten die beiden engagiert, einen Art House-Film zu schreiben. „Tarkovsky mit Orgien“ soll das Regiedebut von Gonzo heißen. Alles lässt sich gut an, bis Dulal die schöne Fotografin Ruma kennenlernt, die seinen kreativen Ausverkauf hinterfragt.

Amit V Masurkars Debutfilm fängt den Spirit der Kreativszene von Andheri West ein, wo Autoren, Regisseure und Schauspieler aus ganz Indien stranden und davon träumen, eines Tages in der Filmindustrie zu arbeiten. Um die Kosten im Rahmen zu halten, hat Amit V Masurkar den Film mit seinen Freunden besetzt und im Guerilla Style gefilmt, was dem Film einen authentischen Touch gibt und die wilde Albernheit der Handlung perfekt einfängt. „Writers“ gibt einen süßen Vorgeschmack darauf, was wir in Zukunft vom „Hindi“ Kino erwarten dürfen.

• Buch und Regie: **Amit V Masurkar** • **Indien 2014** • **89 Min.** • **Hindi mit engl. Untertiteln** • Darsteller: **Naveen Kasturia, Mayank Tewari, Aditi Vasudev, Karan Mirchandani**



SO
09.11.
17:00 Uhr

Thank you

• **3Monkeysfilm** Jason • **All Lights Film Service** Vyshak Prasannakumar, Nisha Sadev • **All Rights Entertainment** Manjeet Singh • **Bollywood** Marianka Makova • **Bristol Hotel** Christian Kellermann • **Cinenova Köln** Martina Borck • **Filmhaus Frankfurt** Ralph Förg, Claudia Prinz • **Filmpalette Köln** Dirk Steinkühler • **Fortissimo Films** Laura Talsma • **Frankfurter Sparkasse** Rosemarie Holste • Hessische Filmförderung • **Holy Basil** Vivek Kajaria, Rohit Chandwaskar • **Imagina TV** Miguel Garcia Sanchez • **Jar Pictures** Alan McAlex • Juliane Zeller • K & S Reisen Lino Schäfer • **Kinemathek Hamburg** Rita Baukowitz Kudos Family • **Kulturamt der Stadt Frankfurt** Johannes Promnitz, Frau Söhns, Dieter Bassermann, Antje Runge Mariam Dessaive • **Norwegian Film Institute** Arna Marie Bersaas • **Orfeos Erben** Antje Witte, die ganze Crew • **Pontas** Anna Soler-Pont, Beatriz, Chamussy • Sally und Tom Vollet • Sigrid Pfeffer • **The Works Film Group** Brian Shingles • **Tulsea Pictures** Chaitanya Hedge, Sailesh Dave, Amit V Masurkar, Abishek Gupta • Ulrike Zeller • **Zürich Filmfestival** Shelagh Armit, Jennifer Baudenbacher, Stefanie Rusterholz

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Hessische Filmförderung



NEW GENERATIONS goes COLOGNE



NEW
GENERATIONS
INDEPENDENT
INDIAN FILM
NIGHT



So 9. NOV 2014

Cinenova, Köln

Herbrandstrasse 11, 50825 Köln

In Kooperation mit Masala Movement findet am Sonntag, den 9. November im Cinenova in Köln Ehrenfeld die erste New Generations - Independent Indian Film Night statt. Langfristiges Ziel ist es, das Festival dauerhaft auch in Köln zu etablieren. In der Teasernacht stehen der Oscar-Anwärter und Coming of Age-Film „Fandry“ (s. Seite 6) und die britisch-asiatische Familienkomödie „Jadoo“ auf dem Programm:



19:00 Uhr **Fandry** (Indien)
Drama / 101 Min. / NRW Premiere



21:15 Uhr **Jadoo** (Großbritannien)
Komödie / 85 Min. / NRW Premiere

Karten-Reservierung für Köln unter 0221 / 99 57 83 10

Mehr Infos: www.masala-movement.de

NEW
GENERATIONS
INDEPENDENT
INDIAN FILM
FESTIVAL

Programm

FR
07.11.

19:00 Uhr

Eröffnung

19:15 Uhr

Fandry

21:15 Uhr

Short & Experimentals

In Anwesenheit von Kuratorin Madhuja Mukherjee

SA
08.11.

17:00 Uhr

Gulabi Gang

19:00 Uhr

Traces of Sandalwood

In Anwesenheit von Produzentin Anna Soler Pont

21:15 Uhr

Monsoon Shootout

SO
09.11.

17:00 Uhr

Sulemani Keeda

*Spielfilme
Dokumentarfilme
Kurzfilme
Deutschlandpremierieren
internationale Gäste*

Eintritt Filme: € 9 pro Film, ermäßigt € 7
Eintrittspreis für DoubleFeature je Film € 7

Kartenreservierung unter 069 707 69 100
(Mo - Fr 12 - 15 Uhr, täglich ab 18 Uhr)



Orfeos Erben
Hamburger Allee 45
Frankfurt
www.orfeos.de

www.newgenerations.de